

KlimaKig: Von klein auf Großes bewirken – Energie- und Klimabildung beginnt in der Kita!

Mit diesem Ziel ist im November 2022 das Projekt „KlimaKig“ gestartet, an dem zwölf Kindertagesstätten aus neun Gemeinden der Klimaschutzregion Flensburg teilnehmen. Das vom Bund und den Gemeinden geförderte Projekt läuft insgesamt über vier Jahre. Durchgeführt und umgesetzt wird das Projekt von Marie Schneider, die seit November 2022 das Klimaschutzmanagement der Klimaschutzregion Flensburg verstärkt: „Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit! Gemeinsam mit den Kindern sowie allen Beteiligten möchte ich mich für den Klima- und Ressourcenschutz einsetzen und sie dabei unterstützen.“

Ein zentrales Anliegen ist die Etablierung einer altersgerechten Energie- und Klimabildung im Elementarbereich. Vorschulkinder sollen hierbei nachhaltig für das Thema Klimaschutz begeistert und zugleich behutsam an die Thematik herangeführt werden, weshalb sich die Bildungseinheiten möglichst an der Lebenswelt der Kinder orientieren. Entscheidend ist besonders das Erforschen, Erlernen und Erleben von alltäglichen Klimaschutzmaßnahmen. Darüber hinaus werden Energieeinsparpotenziale sowie sinnvolle energetische Maßnahmen in den Einrichtungen identifiziert. Dadurch sollen neben Energiekosten auch klimarelevante Treibhausgasemissionen reduziert werden. Im Vordergrund steht hierbei, Energie als wertvolle Ressource wahrzunehmen und diese clever und effizient zu nutzen. Zudem sollen Kinder für einen bewussten und nachhaltigen Umgang mit den begrenzten natürlichen Ressourcen sensibilisiert werden. Ressourcen- und Klimaschutz können dadurch nach und nach mit viel Spaß und Freude in den Kita-Alltag integriert werden. Gleichzeitig werden die Kinder ermutigt und befähigt, ihre Zukunft aktiv mitzugestalten.

Für Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an:

Marie Schneider, 04609 900-201,

marie.schneider@ksm-region-flensburg.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.klimaschutzregion-flensburg.de